



Solar-Technik von SMA ermöglicht solare Stromnutzung in äthiopischen Krankenstationen

Kassel, Niestetal, 09.08.2010 – Die SMA Solar Technology AG liefert 100 Inselsysteme nach Äthiopien. Die SMA Wechselrichter Sunny Island und Sunny Boy stellen im Rahmen eines von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH durchgeführten Entwicklungsprojekts die autarke und solare Energieversorgung von 100 Krankenstationen sicher.

Ein Großteil der rund 80 Mio. Einwohner Äthiopiens lebt in abgelegenen und bergigen Regionen – ohne Zugang zu einer Stromversorgung. Das Land im Nordosten Afrikas ist nach Lesotho das am höchsten gelegene Land des Kontinents. Über die Hälfte der Landesfläche liegt auf mindestens 1.200 Metern ü. NN. Oft gibt es keine Möglichkeit, das öffentliche Stromversorgungsnetz zu erreichen.

Mit dem Projekt „Zugang zu modernen Energiedienstleistungen Äthiopien – Access to Modern Energy Services Ethiopia“ (AMES-E) unterstützt die GTZ die Verbesserung der Stromversorgung in den ländlichen und abgelegenen Landesteilen. SMA lieferte für das Projekt insgesamt 100 Batterie-Wechselrichter zur Versorgung von Krankenstationen mit solarem Wechselstrom (AC). In diesen sogenannten Health Cares versorgen rund 20 Ärzte und Pfleger die Patienten.

Mehr Lebensqualität mit SMA Wechselrichtern

In einer ersten Ausbaustufe lieferte SMA bereits Ende des vergangenen Jahres die Technik für 50 Systeme mit Sunny Island- sowie Sunny Boy-Wechselrichtern. In der zweiten Ausbaustufe werden weitere 50 Sunny Island und Sunny Boy installiert. Die Solar-Anlagen mit einer Modulleistung von jeweils 1,5 kWp und einer wartungsfreien Batterie betreiben wichtige Geräte der Krankenstationen wie Mikroskope, Zentrifugen, Kühlschränke und Sterilisatoren.

„Mit einem Projekt dieser Größenordnung können wir wesentlich zu einer besseren Stromversorgung in den bergigen Regionen Äthiopiens beitragen“, sagt Volker Wachenfeld, SMA Bereichsleiter Off Grid-Systeme. „Besonders der Anschluss der Krankenstationen an ein solares Inselnetz erlaubt den Menschen endlich einen sicheren Zugang zu medizinischer Versorgung. Eine ausreichende Gesundheitsversorgung ist unerlässlich, um langfristig mehr Lebensqualität zu erreichen. Hier leisten die Inselsysteme einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft.“

Ein großer Vorteil der AC-gekoppelten Inselnetze mit Sunny Island-Wechselrichtern: Bei steigendem Energiebedarf lässt sich das System problemlos erweitern. So lassen sich beispielsweise auch umliegende Gebäude an das Inselnetz anschließen. Und Solarstrom, der tagsüber nicht benötigt wird, steht dank der Batteriespeicher auch nachts für die Energieversorgung zur Verfügung. Das ist wichtig, um die elektrischen Geräte der Krankenstation nachts weiter zu betreiben. Gleichzeitig könnte etwa eine elektrische Straßenbeleuchtung für mehr Sicherheit in den Abendstunden sorgen.



„Zu einer autarken Energieversorgung gehört für uns auch, dass die Betreiber im Umgang mit ihren Anlagen möglichst selbstständig sind“, so Wachenfeld. SMA Serviceteams schulen deshalb regelmäßig vor Ort den Systembetrieb. SMA Wechselrichter tragen nicht nur zu einer wesentlichen Verbesserung der Möglichkeiten bei, sondern fördern gleichzeitig die Selbstständigkeit der Menschen vor Ort.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 934 Mio. Euro im Jahr 2009 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel sowie 13 Auslandsgesellschaften auf vier Kontinenten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 5.000 Mitarbeiter (inkl. Zeitarbeitskräfte). SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichtertypen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet.

Über die GTZ

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH ist ein weltweit tätiges Bundesunternehmen der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Sie bietet zukunftsfähige Lösungen für politische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklungen in einer globalisierten Welt und fördert komplexe Reformen und Veränderungsprozesse auch unter schwierigen Bedingungen. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Pressekontakt:

SMA Solar Technology AG
Anja Jasper
Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany
Tel. +49 561 9522-2805
Fax.+49 561 9522- 4567
Anja.Jasper@SMA.de